

25.10.2024 um 00:01 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Hannah Schnegelberger,

Evangelische Pfarrerin, Schlitz-Queck

Mit Gott und Ronja Räubertochter in Pfützen hüpfen!

Kein Kindheitsheld ist mir so nah wie Ronja. Ronja Räubertochter – Hauptfigur des Kinderbuchs von Astrid Lindgren - meine ganz persönliche Heldin. Sie geht frech und wild durchs Leben, streift durch die Natur, macht sich schmutzig. Gefahren tritt Ronja mutig entgegen - voll Vertrauen, statt Angst zu haben. Woher sie dieses Vertrauen nimmt, weiß ich nicht. Aber: So wollte ich auch sein.

Als Kind jeden Tag draußen unterwegs

Ich bin auf dem Land aufgewachsen – mitten in der Natur. Wie Ronja war ich jeden Tag draußen unterwegs. Abends kam ich mit zauseligen Haaren und Flecken auf der Hose nach Hause. Kein Baum war zu hoch um darauf zu klettern, keine Pfütze zu tief um rein zu hüpfen.

Wie Ronja Räubertochter mit Leichtigkeit und Mut durchs Leben gehen

Mittlerweile hüpfte ich zwar nicht mehr in jede Pfütze oder kletterte auf Bäume, dennoch begleitet mich Ronja weiterhin. Mit Leichtigkeit, Mut und Vertrauen stürzt sie sich ins Abenteuer. Das könnte ich auch gebrauchen. Etwa bei der Arbeit. Da steht bei mir gerade viel Neues an. Ein Abenteuer, aber auch eine echte Herausforderung.

"Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen"

Ich erinnere mich deshalb immer mal wieder an das wilde kleine Mädchen in mir - meine innere Ronja. Und an das, was mich als Kind so abenteuerlustig gemacht hat: Mein tiefes Vertrauen in Gott. Ich vertraue fest darauf, dass Gott an meiner Seite ist und mir die nötige Portion Mut und Leichtigkeit schenkt. Damals wie heute. In der Bibel heißt es: „mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ ([Psalm 18, 30](#)) Und mich in neue Herausforderungen stürzen und ich finde: auch immer noch ab und zu in Pfützen hüpfen.